

wegen ... auweia

Beitrag von „Hamilkar“ vom 16. Februar 2012 19:24

... ja, oder die Schülerin, die einem was in die Hand drückt mit der Bitte: "Können sie das ins Fach von Herr Müller legen?"

In der Tat, man wird nicht gegen alles ankommen; gewisse Veränderungen muss man wohl hinnehmen.

Zumal übrigens sogar in den Nachrichten (tagesschau) manchmal Sachen gesagt werden, die eigentlich sprachlich nicht ganz richtig sind, z.B. keine Unterscheidung zwischen 'scheinbar' und 'anscheinend', oder so was. Bei Tageszeitungen ebenfalls manchmal.

Da also selbst sprachliche Vorbilder solche Sachen falsch machen, wird es schwierig, mehr oder weniger sprachunsensiblen Schülern das zu erklären. Und man kann es ihnen wohl kaum verübeln, wenn sie es dann wieder falsch machen...

Aber nach einer gewissen Zeit wird man damit leben können: Ich hatte noch gelernt: "Wer brauchen nicht mit zu gebraucht, braucht brauchen gar nicht zu gebrauchen." Ich fand und finde diesen Satz lustig, außerdem half er mir gut, das zu verinnerlichen. Aber ich reagiere sogar innerlich (😅) völlig gelassen, wenn mein Gegenüber kein brauchen mit zu gebraucht - oder kein zu mit brauchen... 😊

Hamilkar